

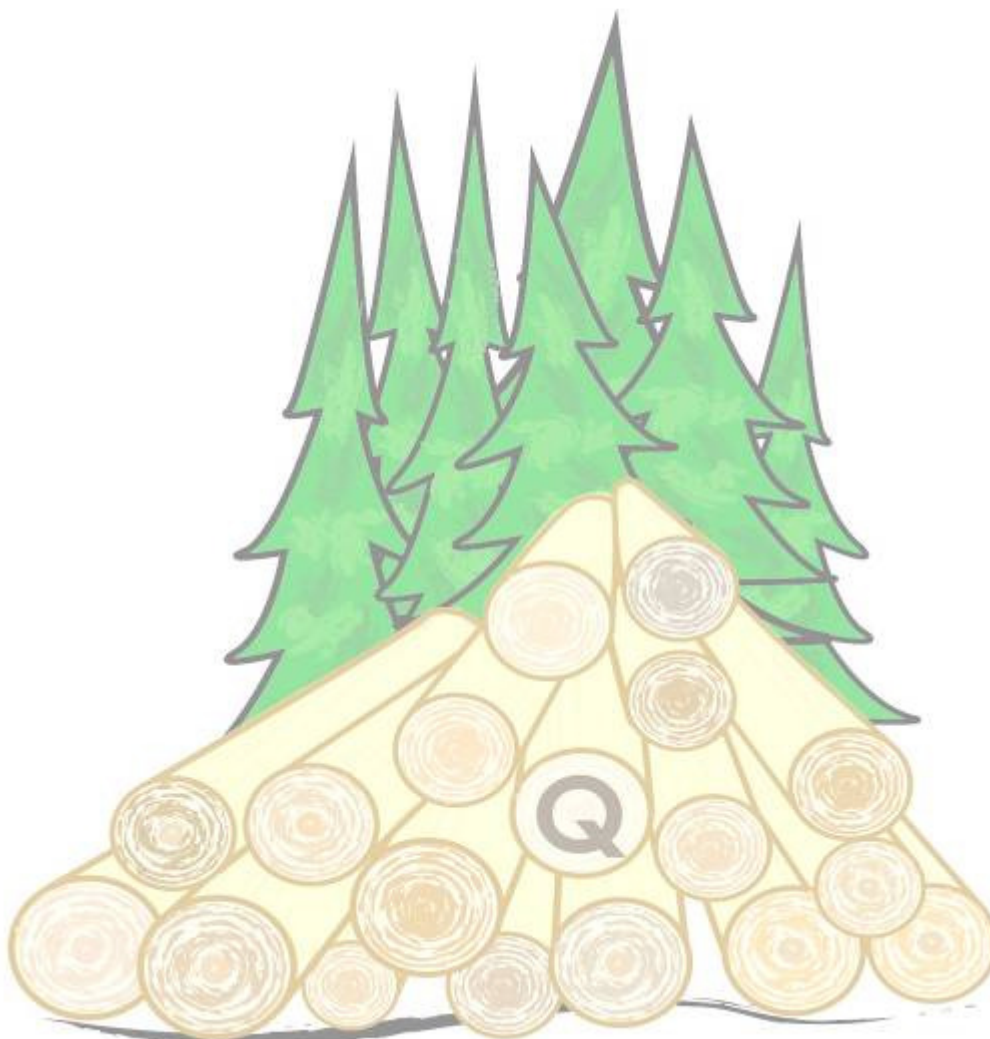


# AARGO - HOLZ AG



Aargau Ost Holzvermarktung

## Geschäftsbericht 2007/08 der AARGO-HOLZ AG



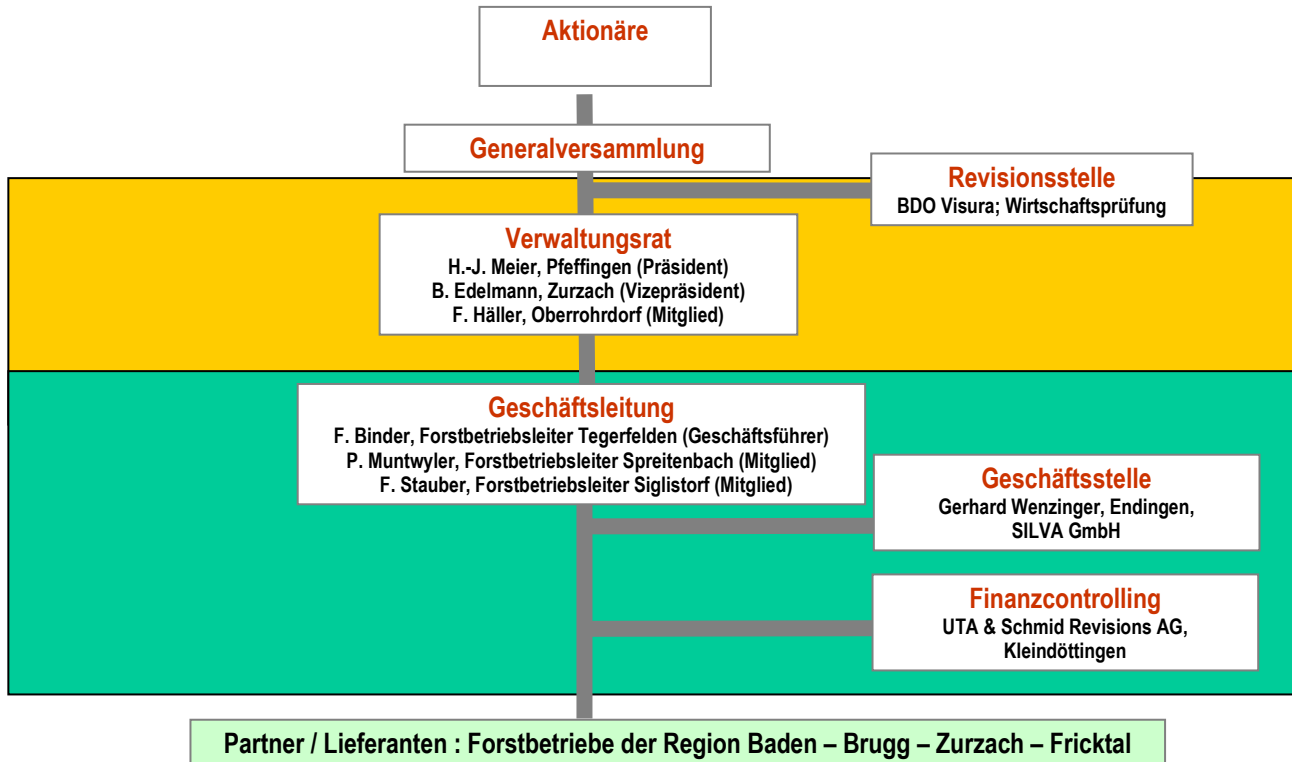
# **Geschäftsbericht 2007/08 der AARGO-HOLZ AG**

## Inhaltsverzeichnis

1.	Organigramm / Organe der Gesellschaft.....	3
2.	Die wichtigsten Kennziffern im Überblick .....	3
3.	Jahresbericht 2006/07 Einleitung und Zusammenfassung des Verwaltungsrates.....	4
4.	Bericht des Geschäftsführers .....	6
5.	Erfolgsrechnung / Bilanz / Stand Aktien / Gewinnverwendung.....	8
6.	Bericht der Revisionsstelle.....	12
7.	Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung.....	13
8.	Ausblick.....	13

# 1. Organigramm / Organe der Gesellschaft

## Organigramm AARGO – HOLZ AG



## 2. Die wichtigsten Kennziffern im Überblick

### Kennziffern

Geschäftsjahr	2007 - 2008	2006 - 2007
Umsatzmenge (t oder m <sup>3</sup> )	29'515	35'693
Umsatz CHF	1.358 Mio.	2.003 Mio.
Bilanzgewinn CHF	12'535.35	11'133.66
Bilanzsumme CHF	300'865.55	472'549.55
Verwaltungskosten pro umgesetzte Einheit in CHF	3.22	2.70
Anzahl Lieferungen mit Bahnwaggon	ca. 250	ca. 430
Anzahl Lieferungen mit LKW	ca. 650	ca. 560
Anzahl Kunden	16	16
Kunde mit grösster Menge in m <sup>3</sup>	5'588	8'154
Kunde mit kleinster Menge in m <sup>3</sup>	150	71
Zuliefernde Forstreviere	28	17
Aktienkapital CHF	150'000.00	150'000.00
Anzahl Aktionäre per Ende Geschäftsjahr	50	45

### 3. Jahresbericht 2007/08

#### Einleitung und Zusammenfassung des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Aktionäre

##### Einleitung

Nachfrage und Preisentwicklung zahlreicher Waldholzsortimente stimmten uns zu Beginn des Geschäftsjahres optimistisch. Der zu warme Winter in Europa (fehlender Brennholzabsatz), anfallendes Sturmholz in Österreich sowie die Immobilienkrise in den USA (Absatzrückgang bei Fichten und Tannen sowie Preisdruck) haben in der zweiten Jahreshälfte unsere Geschäftsentwicklung gebremst, sodass das anvisierte Absatzziel nicht erreicht werden konnte. Geplante neue Einschnittkapazitäten in der Schweiz (Schilliger, Despond, Zahnd, u.a.), wenn einmal in Betrieb, werden den Verkäufermarkt mittelfristig weiter beleben und tendenziell eher zu höheren Preisen führen. Wie weit die gegenwärtigen Wolken am Konjunkturhimmel die Aufnahmefähigkeit bestehender und neuer Absatzkanäle im In- und Ausland beeinflussen bleibt zurzeit offen. Während wir unsere Aufgabe „kollektive Vermittlung und Vermarktung von Waldprodukten“, im Rahmen der uns von den angeschlossenen Forstrevieren angedienten Holz mengen ohne grössere Probleme gut erfüllten, beschäftigen uns die fehlenden potentiellen Absatzkanäle für grössere Mengen an Buchen- und Laubbrennholz sowie Buchenrundholz. Wir suchen zusätzliche Grosskunden für diese Sortimente. Das Grossprojekt „Energiehub Baden“ respektiv der Absatz von Holzschnitzeln beschäftigt die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat. Wir stehen in engem Kontakt mit der Projektleitung, handelt es sich doch um ein potentielles Geschäft von strategischer Bedeutung für die AARGO – HOLZ AG, wie auch für das Gros der angeschlossenen Forstbetriebe.

Der neu erarbeitete Businessplan 2008 – 2011 verfolgt das mittelfristige Ziel, das Absatzvolumen auf solide 35'000 Einheiten zu steigern und Jahresgewinne im 5-stelligen Bereich zu erwirtschaften. Entsprechende Massnahmenpläne wurden von der Geschäftsleitung erarbeitet.

##### Zusammenfassung und Beurteilung der Ergebnisse

Das 4. Geschäftsjahr der AARGO – HOLZ AG schliesst mit einer Absatzmenge von 29'515 Einheiten (Vorjahr 35'693 Einheiten) ab. Der Umsatz belief sich auf CHF 1'358'727 (Vorjahr CHF 2'003'509). Während der Absatz, primär wegen fehlender Brennholzverkäufe im Vergleich zum Vorjahr um 17% zurückging, ist der Umsatz entsprechend um 32% tiefer als im Geschäftsjahr 2006/07. Der Durchschnittserlös über alle Sortimente erreichte CHF 92.20/Einheit (Vorjahr CHF 56.10/Einheit) und widerspiegelt den Absatzmix, respektiv die in diesem Jahr fehlenden, preisgünstigeren Brennholzsortimente und die vielen Listenverkäufe. Die Transportkosten (Logistikkosten) beliefen sich auf CHF 164'120 (Vorjahr 234'664). Die Logistikkosten pro Einheit beliefen sich auf ca. CHF 13.00 (Vorjahr CHF 12.00) oder plus 8% zum Vorjahr, was unter anderem auf die stark gestiegenen Dieselpreise zurückzuführen ist. Der Verwaltungs- und Administrativaufwand beträgt CHF 95'161 (Vorjahr CHF 80'313) oder 7% vom Nettoumsatz (Vorjahr 4%). Die Zunahme ist vor allem auf die zwingend notwendig gewordene Erhöhung der Abgeltungen für die zeitaufwendigen Leistungen der GL-Mitglieder zurückzuführen.

Das Unternehmensergebnis von CHF 1'401 darf als befriedigend bezeichnet werden. Der Bilanzgewinn beträgt CHF 12'535 und berücksichtigt Abschreibungen im Betrag von CHF 400 sowie Rückstellungen (Delkredere) von CHF 5'000.

Die Geschäftsleitung tagte an 12 Sitzungen und nahm zudem aktiv an den monatlichen Holzmarktsitzungen teil. Der Verwaltungsrat versammelte sich zu 4 Sitzungen, wobei auch der Geschäftsführer an diesen Sitzungen ebenfalls anwesend war. Ad hoc stehen Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident persönlich oder per Telefon periodisch zusätzlich im Gespräch.

### **Aktionariat**

Per Stichtag 30.06.2008 sind 50 Aktionäre die 22 Forstreviere vertreten im Aktienregister eingetragen. Seit dem letzten Geschäftsjahr sind nachstehende Aktionäre neu zu AARGO – HOLZ AG gestossen.

- Sebastian Meier (Förster), Sulz
- Einwohnergemeinde Bachs
- Ortsbürgergemeinde Brugg
- Einwohnergemeinde Gansingen
- Ortsbürgergemeinde Villigen

Im Besitz der Gesellschaft befinden sich noch 6 Aktien.

### **Organisation /Personelles**

Gegenüber dem Vorjahr 2006/07 sind keine Mutationen erfolgt. Der Verwaltungsrat dankt auch an dieser Stelle den Geschäftsleitungsmitgliedern für ihre grosse, uneigennützige Arbeit zum Wohl und weiteren Gedeihen der AARGO – HOLZ AG. Unser Dank geht auch speziell an die Geschäftsstelle und deren Leiter Gerhard Wenzinger sowie dessen Assistentin Eva Wüst.

### **Ausblick**

Das Erreichen der anvisierten Unternehmensergebnisse für das kommende Geschäftsjahr und folgende, wird vor allem von der weiteren konjunkturellen internationalen Wirtschaftsentwicklung, den Witterungsverhältnissen für den Absatz von Brennholz und den nur teilweise steuerbaren Holzpreiserlösen abhängen.

Die Bereitschaft der angeschlossenen Forstreviere noch vermehrt ihren Holzabsatz über AARGO – HOLZ AG zu lenken ist eine weitere wichtige Voraussetzung zur Zielerreichung.

Von besonderem Interesse sind die ausserhalb unsere Einflussbereiches anstehenden Entscheide betreffend „Energiehub Baden“ (Holzschnitzellieferungsvertrag) sowie das Finden zusätzlicher Laubholzkäufer im angrenzenden Ausland.

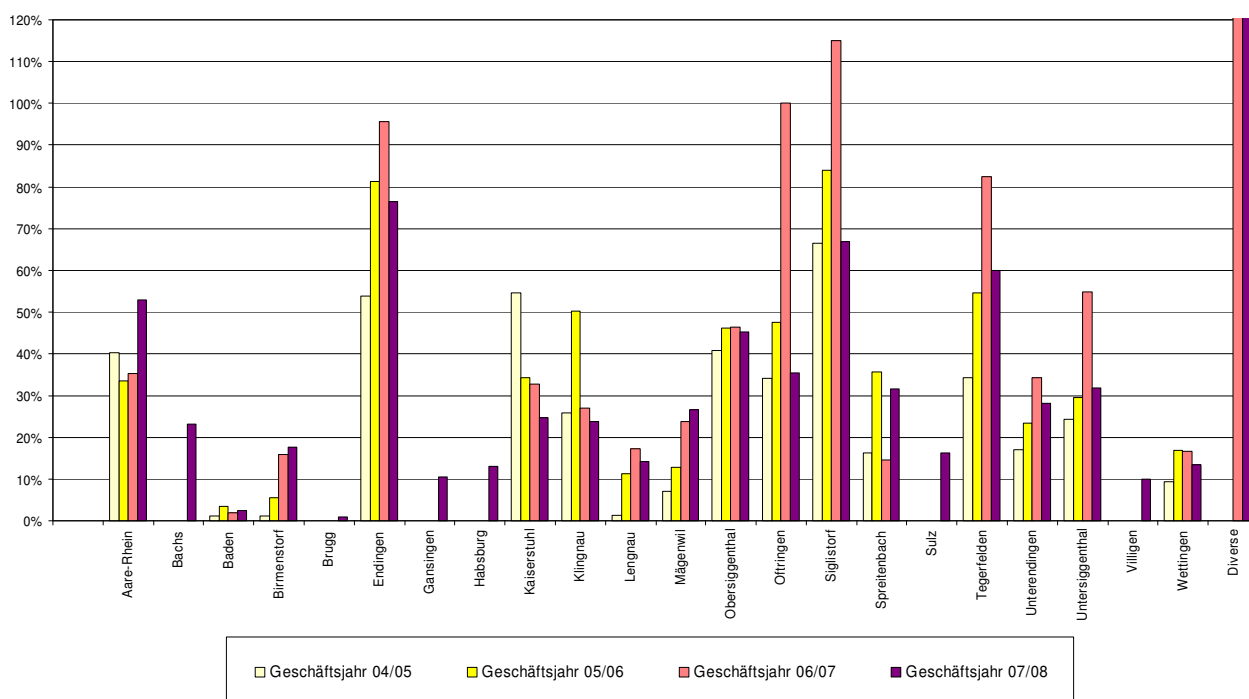
Hans-Jörg Meier, Präsident des Verwaltungsrates

## 4. Bericht des Geschäftsführers

### Jahresziel

Das Jahresziel von 35'000 vermittelten Einheiten haben wir um gut 5'000 to bzw. m<sup>3</sup> verfehlt. In erster Linie führten die fehlenden Absatzmöglichkeiten von Buchen- und Laubbrennholz zu diesem Ergebnis. In den Wäldern im Einzugsgebiet der AARGO – HOLZ AG liegen noch grössere Mengen dieser Sortimente.

Lieferungen in % des Hiebsatzes im öffentlichen Wald unserer Lieferanten



### Finanzen und Abläufe

Verbunden mit den knappen Umsätzen haben wir dem Bereich Finanzen einen grossen Stellenwert eingeräumt. In den vierteljährlichen Reportings der UTA – Treuhand ist jeweils auf die knappen Margen hingewiesen worden. Eine Erhöhung der Verrechnungssätze kam nicht in Frage; vielmehr haben wir uns bemüht die Ausgaben im „Griff“ zu behalten. An der letzten Holzmarktsitzung des Geschäftsjahres haben wir eine „Feedbackrunde“ bei den Revierförstern durchgeführt. Der Bereich „Geschäftstelle und Prozessabläufe“ bekam durchwegs sehr gute Noten. Einzelne Grossabnehmer bezahlen der AARGO-HOLZ AG für ihre Leistung eine „Bündelungsprämie“, die sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf CHF 4'261.10 beliefen. Dieser Betrag wird vollumfänglich an die zuliefernden Forstbetriebe anteilmässig vergütet.

### Mengen und Preise

Die Sommermonate 2007 waren ruhige Monate. Verbunden mit dem Sturm Kyrill Anfang 2007 war auch der Bereich Nadelholz abgedeckt. Bei steigenden Preisen konnten wir ab Oktober 2007 gute Umsätze erzielen. Zu diesem Zeitpunkt ist unser bisheriger Käufer von Föhrenerdstämmen leider ausgestiegen. Ein Ersatz zu akzeptablen Bedingungen konnte in der Schweiz nicht gefunden werden. Dank verschiedener Bemühungen gelang es uns in Deutschland einen guten Abnehmer zu akquirieren; dasselbe gilt für einen neuen Käufer von Buchenbrennholz in Baden – Württemberg. Entsprechend den Grundsätzen der AARGO – HOLZ AG wollten wir nie direkt ins Ausland liefern. Der Not gehorchend haben wir es im vergangenen Geschäftsjahr gewagt und sind damit insgesamt gut gefahren. Den Winter hindurch konnten wir grössere Umsätze zu gleichen Preisen analog Winter 2006/07 generieren. Die Eichen und Eschen konnten preislich nochmals zulegen. Bei den Buchen profitierten wir von einem Frühlieferzuschlag der Firma Hess. Die Monate Mai und Juni waren absatzschwach. Alle Absatzkanäle in ganz Europa für Buchen- und Laubbrennholz sind zurzeit voll.

## Lieferungen in % der Gesamtmenge

Die verkaufte Holzmenge, insgesamt 100 %, verteilt sich anteilmässig wie folgt auf die beteiligten Forstreviere:

> 15%	Siglistorf
10-15%	Endingen, Tegerfelden
4 – 9%	Aare-Rhein, Mägenwil, Obersiggenthal, Oftringen, Spreitenbach, Sulz, Untersiggenthal
1 – 3%	Bachs, Baden, Birmenstorf, Gansingen, Habsburg, Kaiserstuhl, Klingnau, Lengnau, Unterendingen, Villigen, Wettingen, Diverse zusammengefasst
< 1%	Brugg

Es ist nach wie vor unbefriedigend, dass einige Forstbetriebe von Aktionären die Chancen und Vorteile des Holzabsatzes über AARGO-HOLZ AG zu wenig nutzen!

## Energieholz

Hier lag der Fokus eindeutig beim Energie-Hub Baden. Das Geschäftsleitungsmitglied Peter Muntwyler stand stetig in Kontakt mit der Projektleitung. Ende Januar 2008 hatte sich die gesamte Geschäftsleitung mit den Projektverantwortlichen vom Energiehub Baden, das heisst den Regionalwerken Baden und der Erdgas Ostschweiz AG getroffen. Zentrale Punkte waren die Preisbildung, Liefermengen und Laufzeit des Vertrags. Zur Debatte stehen ca. 80'000 m<sup>3</sup> Schnitzel. Das entsprechende Lieferpotenzial ist bei der AARGO-HOLZ AG vorhanden. Das Projekt geht gegen Ende dieses Jahres in eine entscheidende Phase. Parallel verfolgt die AXPO zwei Holzheizkraftwerkprojekte mit Standorten im Kanton Aargau, (noch) ohne Anfrage nach Holz.

## Logistik

Die Zustellung der Bahnwagons war im vergangenen Geschäftsjahr verglichen mit den letzten Jahren besser. Mit den Transporteuren haben wir zu Beginn des Kalenderjahres 2008 Preisverhandlungen geführt. Aufgrund der gestiegenen Dieselölpreisen mussten wir Preiszugeständnisse machen. Verbunden mit einem Unfall ist ein Transportunternehmen im Winter während Monaten ausgefallen, was in der Folge vom Januar bis März zu Engpässen führte.

## Geschäftsleitung und Holzmarktsitzungen

Die Holzmarktsitzungen mit allen Revierleitern, immer am dritten Mittwoch des Monats, werden nach wie vor gut besucht und erweisen sich als sehr sinnvoll, nicht zuletzt zum Ausloten neuer Käufer und gegenseitigem Informationsaustausch. Die Diskussionen während den rund zweistündigen Sitzungen sind jeweils intensiv. Wir suchen gemeinsam zu Gunsten der Waldbesitzer in dieser Region die besten Lösungen. Dies ist weiterhin das erklärte Ziel der AARGO-HOLZ AG und an dieser Zielsetzung hat sich nichts geändert.

Felix Binder, Geschäftsführer

## 5. Erfolgsrechnung / Bilanz / Stand Aktien / Gewinnverwendung

### ERFOLGSRECHNUNG

	01.07.2007 <u>- 30.06.2008</u> CHF	01.07.2006 <u>- 30.06.2007</u> CHF
Ertrag Holzverkauf	1'325'810.35	1'981'028.41
Aufwand Holzeinkauf	-1'099'114.80	-1'656'342.72
Aufwand Transport Holzeinkauf	-164'120.21	-234'664.41
<b>Bruttogewinn Holzverkauf</b>	<b>62'575.34</b>	<b>90'021.28</b>
<b>Ertrag Vermittlung</b>	<b><u>32'916.95</u></b>	<b><u>22'480.84</u></b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>95'492.29</b>	<b>112'502.12</b>
Geschäftsstelle / Geschäftsleitung	-73'191.10	-60'315.00
Aufwand Rechnungswesen und Revision	-12'500.00	-11'790.00
Verwaltungsrat	-6'000.00	-5'000.00
Abschreibungen	-400.00	-15'500.00
Übriger Verwaltungsaufwand	-3'470.60	-3'208.30
Kapitalerfolg	1'395.00	190.18
Steuern	<u>-2'207.90</u>	<u>-920.00</u>
<b>Verwaltungsaufwand total</b>	<b>-96'374.60</b>	<b>-96'543.12</b>
<b>Betriebserfolg</b>	<b>-882.31</b>	<b>15'959.00</b>
a.o. Aufwand aus Schadenfällen	-716.00	0.00
Debitorenverluste	<u>3'000.00</u>	<u>-8'000.00</u>
<b>Unternehmungsgewinn</b>	<b><u>1'401.69</u></b>	<b><u>7'959.00</u></b>

\*

Ertrag Holzverkauf	1'325'810.35
Ertrag Vermittlung	<u>32'916.95</u>
Umsatz	1'358'727.30



**BILANZ**

	<u>30.06.2008</u>	<u>30.06.2007</u>
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	206'972.80	302'556.85
Forderungen aus Lieferungen und gegenüber Dritten	80'196.40	162'177.95
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	11'496.35	214.75
Delkredere	<u>-5'000</u>	<u>-8'000.00</u>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b><u>293'665.55</u></b>	<b><u>456'949.55</u></b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	1'200.00	1'600.00
Finanzanlagen	0.00	0.00
Eigene Aktien	<u>6'000.00</u>	<u>14'000.00</u>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b><u>7'200.00</u></b>	<b><u>15'600.00</u></b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b><u>300'865.55</u></b>	<b><u>472'549.55</u></b>
	<u>30.06.2008</u>	<u>30.06.2007</u>
	CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	130'080.20	281'184.24
Uebrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.00	25'231.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>8'250.00</u>	<u>5'000.00</u>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b><u>138'330.20</u></b>	<b><u>311'415.89</u></b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>

<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
<b>Total Fremdkapital</b>	<u>138'330.20</u>	<u>311'415.89</u>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	150'000.00	150'000.00
Bilanzgewinn	<u>12'535.35</u>	<u>11'133.66</u>
<b>Total Eigenkapital</b>	<u>162'535.35</u>	<u>161'133.66</u>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<u>300'865.55</u>	<u>472'549.55</u>

#### ANHANG DER JAHRESRECHNUNG PER 30. Juni 2008

	<u>30.06.2008</u>	<u>30.06.2007</u>
	CHF	CHF
<b><u>Eigene Aktien</u></b>		
Eigene Aktien (6 / 14) à nominal CHF 1'000.00 (zwecks Abgabe an neue Aktionäre)	6'000.00	14'000.00

#### Kurzkommentar:

Die Unternehmung konnte im Berichtsjahr die Umsatzziele nicht erreichen. Der Nettoumsatz reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 32 % und betrug CHF 1'358'727. Die verkaufte Holzmenge von 17'478 m<sup>3</sup> liegt massiv unter dem Budget (27'000 m<sup>3</sup>) und der im Vorjahr verkauften Holzmenge. Jedoch liegt die vermittelte Holzmenge von 12'037 m<sup>3</sup> in etwa 50% über dem Budget (8'000 m<sup>3</sup>). Obwohl das Umsatzziel von 35'000 m<sup>3</sup> nicht erreicht werden konnte, resultiert ein Unternehmungsgewinn von CHF 1'401.

Die Bilanz weist wiederum eine ausgezeichnete Liquidität aus. Der Bilanzgewinn konnte mit dem erzielten Unternehmungsgewinn von CHF 11'133 auf CHF 12'535 erhöht werden.  
(A. Casagrande, UTA Treuhand AG)

**ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES UEBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES PER**

**30. Juni 2008**

	<u>2007/08</u>	<u>2006/07</u>
	CHF	CHF
<b><u>Ermittlung</u></b>		
Vortrag des Vorjahres	11'133.33	3'174.66
Jahreserfolg	<u>1'401.69</u>	<u>7'959.00</u>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b><u>12'535.35</u></b>	<b><u>11'133.66</u></b>
<b><u>Verwendung</u></b>		
Vortrag auf neue Rechnung	<u>12'535.35</u>	<u>11'133.66</u>

## 6. Bericht der Revisionsstelle



5001 Aarau, Entfelderstrasse 1  
Tel. 062 834 91 25, Fax 062 834 910 02  
www.bdo.ch

**Bericht der Revisionsstelle**  
an die Generalversammlung der

**AARGO-HOLZ AG, Endingen**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) der AARGO-HOLZ AG für das am 30.06.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vorjahresrechnung ist von einer anderen Revisionsstelle geprüft worden.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 300'865.55 und einem Reingewinn von CHF 1'401.69 zu genehmigen.

Aarau, 18. August 2008

BDO Visura

Stephan Krüttli

Leitender Revisor  
dipl. Wirtschaftsprüfer

i.V. Christian Wyrsh

### Beilagen

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Mitglied der Treuhänd Kammer

## 7. Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

- 7.1 Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung nach Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle
- 7.2 Vortrag des Bilanzgewinnes per 30.6.2008 von CHF 12'535.35 auf neue Rechnung 2009.

## 8. Ausblick

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung blicken trotz unsicheren Konjunkturprognosen mit Zuversicht ins neue Geschäftsjahr. Wir haben uns klare Ziele gesetzt, die es in enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Revierförster zu erreichen gilt.

### AARGO – HOLZ AG



Hans-Jörg Meier  
Präsident des  
Verwaltungsrates



Felix Binder  
Geschäftsführer